



13/SN EHM/E von 2

Amt der Tiroler Landesregierung

Präs.Abt. II - 195/96

A-6010 Innsbruck, am 30. Mai 1984

Tel.: 052 22/28701, Durchwahl Klappe 151

Sachbearbeiter: Dr. Schwamberger

An das
Bundesministerium für
soziale Verwaltung

Stubenring 1
1014 Wien

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Stellungnahme GESETZENTWURF
ZL 26 GE/1984

Datum: 15. JUNI 1984

Verteilt 1984-06-18 *Frans* *ZT Fayek*

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Beamten-Kranken- und
Unfallversicherungsgesetz geändert
wird (14. Novelle zum B-KUVG);
Stellungnahme

Zu Zahl 21.134/1-1a/1984 vom 25. April 1984

Zum übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird (14. Novelle zum Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz), wird hinsichtlich der grundsätzlichen Einwendungen auf die ha. Stellungnahme zum Entwurf einer 40. Novelle zum ASVG (Präs.Abt. II - 25/446 vom 30. Mai 1984) verwiesen. Weitere Einwendungen werden nicht erhoben.
25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. Gstrein

Landesamtsdirektor

./. .

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n
Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

